

CDU in Lengede widerspricht ihrem Kreisverband

LENGEDE. Während sich die Vorsitzende des CDU-Kreisverbands, Silke Weyberg, zuletzt für die Umwandlung der IGS Lengede in eine so genannte Oberschule aussprach (wir berichteten), ist die CDU in Lengede weiter für die IGS.

In einer von Michael Kramer, Ralph Kliche, Wolfgang Belte und Hans Grünhagen unterzeichneten Presseerklärung von gestern heißt es, dass sich die CDU in Lengede an demokratisch gefasste Beschlüsse der politischen Gremien im Kreistag sowie an die fachliche Entscheidung des Kultusministeriums halte. Zudem werde der abgefragte Elternwille respektiert.

Die Diskussion, die in Lengede gewollte IGS in eine Oberschule umzuwandeln, trage überflüssige Unruhe und Unsicherheit in Lehrerschaft, Eltern und Schüler. „Die CDU-Lengede erklärt erneut, dass sie sich engagiert für den Bestand der IGS ebenso einsetzen wird, wie für ein harmonisches Auslaufen von Haupt- und Realschule im südlichen Zipfel des Kreisgebiets.“

Auch Schulleitung und Elternrat teilten gestern per Pressemitteilung mit, dass sie eine Umwandlung der IGS strikt ablehnen. arg